

Alfredo Sorichetti

Direttore d'Orchestra

Alfredo Sorichetti

Dirigent

Als Gewinner des Orchesterlieblings beim IV International Vahtang Jordania Conductors Wettbewerb ist Alfredo Sorichetti einer der führenden Dirigenten seiner Generation. Er ist Erster Gastdirigent der Euro Sinfonietta Wien, Musikdirektor des Orchesters e Coro del '700 Italiano, künstlerischer Leiter der Anita Cerquetti Opera Academy und Musikdirektor der Opernsaison Civitanova all'Opera in Italien.

Sorichetti arbeitete auch als Gastdirigent an solchen Musiksälen wie dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, der Smetana Hall und der Dvořák Hall Rudolfinum in Prag, der Khachaturianischen Konzerthalle von Eriwan, dem Herkulesaal von München, der Konzerthalle von Peking und Shanghai und von Mexiko-Stadt.

Einige davon sind das Orchestre National des Pays de la Loire in Frankreich, das Daejeon Philharmonic Orchestra in Südkorea, die Orquesta Sinfonica del Estado de México, das Savaria Symphony Orchestra in Ungarn. Darüber hinaus leitete er das Armenische Philharmonische Orchester, die Sofia National Philharmonic, die Kammerphilharmonie Dacapo München und das Philharmonische Orchester der Stadt Trier in Deutschland.

In der Tschechischen Republik hat er regelmäßig die Bohuslav Martinů Philharmonie, die Nordtschechische Philharmonie, die Tschechische Kammerphilharmonie, die Hradek Králové Philharmonie und das Karlsbader Sinfonieorchester dirigiert.

In Italien hat Alfredo Sorichetti in zahlreichen Theater- und Konzertsälen wie der Verdi-Halle in Mailand und in Rom auf dem zeitgenössischen Musikfestival "Nuova Consonanza" für RAI3 gearbeitet; Er leitete das Orchestra Internazionale d'Italia, das Orchester Regionale delle Marche (FORM), das Orchester della Magna Grecia und das Orchester Sinfonica di Sanremo.

2004 gewann er die Orchesterfavorit-Auszeichnung beim vierten Vakhtang Jordania Internationalen Dirigentenwettbewerb in Charkow; Als Ergebnis dieser Auszeichnung wurde er von 2005 bis 2007 zum Principal Gastdirigent der Charkow Philharmoniker ernannt.

2009 gründete er das Orchester e Coro del '700 Italiano, von dem er Musikdirektor und Dirigent ist. Alfredo Sorichetti ist ein leidenschaftlicher Dirigent des 18. Jahrhunderts Repertoire. Er hat die Messe des heiligen Ignazio von Domenico Zipoli, die Laudate Pueri Dominum und die Salve Regina von Giovan Battista Pergolesi und im Teatro dell'Aquila von Fermo das Mozart Requiem aufgenommen.

Im Januar 2016 wurde er zum Ersten Gastdirigent der Euro Sinfonietta Wien ernannt, die im Novomatic Forum und im Musikverein von Wien auftrat.

Alfredo Sorichetti etabliert sich auch als Operndirigent einen feinen Namen: 2014 erschien er beim Macerata Opera Festival im Sferisterio mit einer Operngala, die der großen Sopranistin Anita Cerquetti gewidmet war. Er führte auch La Traviata von Verdi und La Bohème von Puccini im Teatro Marrucino von Chieti (Italien), Evgheny Onegin von Tschaikowsky am Celjakinsk Opera House und Rigoletto am Ceboxsary Opera House (Russland), Madama Butterfly von Puccini im Teatro D'Annunzio Von Pescara, Il barbiere di Siviglia, Il Signor Bruschino von Rossini am Rossini-Theater in Civitanova Marche (Italien), eine Auswahl von Die Zauberflöte im Teatro dell'Aquila von Fermo und viele Opernkonzerte, die mit berühmten Sängern wie sowohl Raina Kabaivanska, Inès, als auch Salazar, Sonia Ganassi, Susanna Branchini, Maria Pia Piscitelli, Riccardo Zanellato und Iano Tamar zusammenarbeiteten.

Alfredo Sorichetti nimmt an der Maria Malibran Akademie in Altidona (FM), Italien, eine jährlich stattfindende internationale Meisterklasse für Dirigenten und Opernsänger mit Schwerpunkt auf das Opernrepertoire, auf.

Er studierte Klavier an der Musikschule "Giacchino Rossini" in Pesaro unter Giovanni Valentini und besuchte Meisterklassen von Sergio Fiorentino. Er studierte auch Komposition unter Cesare Celsi und Orchester Dirigieren an der Pescara Musikakademie unter Donato Renzetti und an der Chigiana Akademie in Siena unter Ilya Musin und Myung-Whun Chung.

www.alfredosorichetti.it